



# GEBRAUCHSANWEISUNG

## Therapieliege KINGSIZE



## HWK Therapieliegen

Am Storrenacker 27  
76139 Karlsruhe  
Deutschland

Telefon +49 721 94605-11/-17  
Fax +49 721 94605-33

info@hwk-therapieliegen.de  
www.hwk-therapieliegen.de

Ein Unternehmensbereich der  
Hagsfelder Werkstätten und  
Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH  
Am Storrenacker 9-11  
D-76139 Karlsruhe

## Urheberrecht

© 2025 HWK gGmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.  
Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung  
durch die HWK gGmbH weder kopiert, bearbei-  
tet, vervielfältigt, noch übersetzt werden.

## Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung  
für für eine HWK Therapieliege.

Sie haben ein langlebiges und nachhaltiges  
Produkt gewählt, das Sie von nun an in Ihrem  
Arbeitsalltag zuverlässig begleiten wird.

HWK Therapieliegen vereinen Patientenkomfort  
und Arbeitsergonomie und erfüllt alle Anforde-  
rungen hinsichtlich aktueller Behandlungsmetho-  
den.

Montiert wurde Ihre HWK Therapieliege von  
unserem inklusiven Team in den Hagsfelder  
Werkstätten. Das Herzblut und die Erfahrung  
unserer MitarbeiterInnen stecken in jeder unserer  
Therapieliegen - auch in Ihrer.

Für den Service und die Wartung können Sie  
immer gerne auf einen unserer Techniker zu-  
greifen. Setzen Sie sich dafür einfach mit uns  
oder einem unserer Fachhändler in Verbindung.

Diese Gebrauchsanweisung enthält allgemeine  
Bedienungs-, Sicherheits-, Wartungs- und Pfl-  
gehinweise für AnwenderInnen. Bitte lesen Sie  
diese Informationen sorgfältig durch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer  
HWK Therapieliege!

## INHALT

<b>Vorwort</b>	2
<b>1. Verwendete Symbole</b>	4
<b>2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	4
2.1 Vorgesehenes Anwenderprofil	4
2.2 Vorgesehene Nutzungsumgebung	5
<b>3. Gewährleistung</b>	5
<b>4. Warnhinweise</b>	6
4.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	6
4.2 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	7
<b>5. Zubehör</b>	7
<b>6. Inbetriebnahme</b>	7
6.1 Anschließen des Netzkabels	8
6.2 Entnehmen der Transportsicherung	8
<b>7. Bedienung der Therapieliege</b>	8
7.1 Sperren und Entsperrn der Antriebe	8
7.2 Verwendung der Sperrbox (optional)	9
7.3 Verwendung der Bedienelemente	9
7.4 Einstellen der Kopfteilposition	11
7.5 Abschalten der Liege	13
7.6 Bedeutung der LED-Anzeige der Steuerung	13
7.7 Verwenden der Radautomatik (optional)	13
<b>8. Desinfektion der Polsteroberflächen</b>	15
<b>9. Instandhaltung</b>	14
9.1 Pflegehinweise	14
9.1.1 Reinigung des Gestells	15
9.1.2 Reinigung der Gleitführungen	15
9.1.3 Reinigung des Polsters	15
9.2 Fehlerbehebung	16
<b>10. Service / Reklamation</b>	17
<b>11. Entsorgung</b>	17
<b>12. Technische Daten</b>	17

## 1. VERWENDETE SYMBOLE



GEFAHR FÜR PERSONEN



GEFAHR FÜR DIE FUNKTIONS-  
FÄHIGKEIT DES PRODUKTS  
ODER GEFAHR FÜR DIE UMWELT



QUETSCHGEFAHR



CE-KONFORMITÄTSKENNZEICHEN



MEDIZINPRODUKT



HERSTELLER



HERSTELLDATUM



GERÄT DER SCHUTZKLASSE 2



GEBRAUCHSANWEISUNG  
BEACHTEN



GEBRAUCHSANWEISUNG  
IN DEUTSCHER SPRACHE



ENTSORGUNGSHINWEIS  
BEACHTEN



ANWENDUNGSTEIL TYP B



SERIENNUMMER



MAXIMALES PATIENTEN-  
GEWICHT



PRODUKTIDENTIFIZIERUNGS-  
NUMMER

## 2. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Die HWK Therapieliegen dienen der Lagerung von Patienten zur Diagnose und Behandlung von Krankheiten, Verletzungen oder Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Die HWK Therapieliegen sind bestimmt zum Einsatz in Praxen für Physiotherapie, Osteopathie, Heilpraktiker sowie Arztpraxen und Kliniken.

Die HWK Therapieliegen sind nicht für den Transport von Patienten geeignet.

Beim Verschieben und Umpositionieren der Therapieliege darf sich kein Patient auf der Liege befinden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Berücksichtigung aller Sicherheitshinweise und Bestimmungen der Gebrauchsanweisung.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlöschen Haftung und Garantie.

### 2.1 Vorgesehenes Anwenderprofil

Die HWK-Therapieliegen sind nur von professionellen Anwendern zu verwenden. Der Anwender muss über geeignete Fachkenntnisse verfügen und autorisiert sein, Behandlungen an Patienten durchzuführen.

**Alter der Anwender:** mindestens 18 Jahre bis zum Ausscheiden aus dem Berufsleben

**Typische Berufe:** Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Osteopathen, Ärzte

### 2.2 Vorgesehene Nutzungsumgebung

#### Betriebsbedingungen:

Die Therapieliege darf nur in geschlossenen Räumen verwendet werden.

Temperaturbereich:	5°C bis 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30 bis 75%
Luftdruck:	700 bis 1060 hPa

#### Transportbedingungen:

Temperaturbereich:	-10°C bis +50°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	20% bis 80%
Luftdruck:	700 bis 1060 hPa

## 3. GEWÄHRLEISTUNG

Die HWK gGmbH bescheinigt, dass dieses Gerät frei von Material- und Bearbeitungsfehlern ausgeliefert wurde. Es wird versichert, dass das Gerät vor der Auslieferung umfassend geprüft und alle Funktionen einem Test unterzogen wurden.

Die Gewährleistung auf alle Produkte beträgt 2 Jahre. Auf den Rahmen (ausgenommen Polster) beträgt die Gewährleistung 7 Jahre.

Teile, die sich innerhalb der angegebenen Frist als fehlerhaft erweisen, sind unverzüglich bei einem zuständigen HWK-Fachhändler oder bei der HWK gGmbH zu melden.

Defekte Teile, resultierend aus einem Tausch im Rahmen der Gewährleistung, sind unverzüglich, nach vorheriger Absprache, an die HWK gGmbH einzusenden, damit eine Schadensregulierung vorgenommen werden kann.

Eine weitergehende Gewährleistung bzw. Haftung, insbesondere für Folgeschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, kann nicht übernommen werden.

## 4. WARNHINWEISE

### 4.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



Die Liege darf nur von autorisierten, eingewiesenen Personen bedient werden.



Achten Sie während des Verfahrens der Antriebe ständig darauf, dass sich der Patient in einer sicheren Position befindet.



Achten Sie vor jedem Verfahren der Antriebe darauf, dass sich keine Personen (z.B. spielende Kinder) unter der Liegenfläche oder im Bereich bewegter Teile befinden.



Zur Vermeidung von Brandgefahr achten Sie darauf, dass die Polster der Therapieliege keinen Temperaturen über 80°C ausgesetzt werden (z.B. durch zu geringen Abstand zu Wärmestrahler und Rotlichtstrahler).



Betreiben Sie die Therapieliege nicht in Räumen, welche entzündliche oder explosive Stoffe enthalten. Gefahr eines Brandes oder einer Explosion.



Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf das Kopfteil der Liege setzt oder sich darauf abstützt. Das Kopfteil hat eine Tragkraft von maximal 30 kg.



Lassen Sie minderjährige Personen und Personen mit geistigen, sensorischen oder motorischen Einschränkungen nicht unbeaufsichtigt in der Nähe der Therapieliege. Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung oder Sturz von der Liege.



Bauen Sie Gasdruckfedern nicht selbst aus. Erhitzen Sie die Gasdruckfedern nicht. Versuchen Sie nicht die Gasdruckfedern zu öffnen.



Desinfizieren Sie die Therapieliege nach jeder Behandlung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Beachten Sie die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion.



Führen Sie keine Modifikationen, Wartungen oder Reparaturen an der Therapieliege durch, welche nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben oder vom Hersteller autorisiert sind.

Verwenden Sie kein Zubehör, welches nicht vom Hersteller zugelassen ist.

Unautorisierte Modifikationen oder ungeeignetes Zubehör können zu folgenden Gefährdungen führen:

- Verletzungsgefahr durch brechende oder scharfkantige Bauteile
- Verletzungsgefahr durch Funktionsstörungen
- Erhöhung der elektromagnetischen Störausendung oder reduzierte Störfestigkeit

### 4.2 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Medizinische Elektrogeräte unterliegen besonderen Maßnahmen in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit und müssen gemäß den Anforderungen dieser Gebrauchsanleitung betrieben werden.



Achten Sie darauf, dass zwischen der Therapieliege und mobilen hochfrequenten Kommunikationseinrichtungen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird (z.B. Smartphones, Laptops, Antennenkabel und externe Antennen). Diese Einrichtungen können

medizinische elektrische Geräte beeinflussen. Wenn der Betrieb nahe an anderen Geräten erforderlich ist, sollten Sie die Therapieliege beobachten, um den bestimmungsgemäßen und sicheren Betrieb in dieser Anordnung zu überprüfen.

## 5. ZUBEHÖR

Fußschalter Linak, dreistufig, kabelgebunden

Art. Nr.: 19.3302


## 6. INBETRIEBNAHME





Ziehen Sie ca. vier Wochen nach Inbetriebnahme der Therapieliege alle Polsterbefestigungsschrauben und Befestigungen des Liegenrahmens nach.

### 6.1 Anschließen des Netzkabels

Überprüfen Sie vor dem Anschließen der Liege, ob die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der gebäudeseitigen Netzspannung übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel auf dem Fußboden so verlegt ist, dass keine Gefährdung (z.B. Sturzgefahr) besteht.

 Verlegen Sie das Netzkabel so, dass das Kabel nicht in die beweglichen Teile der Liege gelangen kann. Ein gequetschtes Netzkabel kann die Liege unter Strom setzen oder einen Kurzschluss auslösen.

 Stellen Sie sicher, dass sich die Liege im Notfall schnell vom Netz trennen lässt. Sorgen Sie dazu für einen guten Zugang zum Netzstecker oder verwenden Sie eine abschaltbare Steckdose.

 Stellen Sie sicher, dass die Liege auf einer ebenen, tragfähigen Oberfläche betrieben wird.

### 6.2 Entnehmen der Transportsicherung

Die Transportsicherungen schützen die Therapieliege vor Schäden beim Transport. Sie befinden sich zwischen den Bodenrohren und dem Oberrahmen der Therapieliege.

Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen nach dem Aufstellen der Therapieliege entfernt werden.

Fahren Sie hierzu die Liege nach oben und entnehmen sie die Transportsicherung. Es ist keine Demontage mit Werkzeug notwendig.



Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf.

## 7. BEDIENUNG DER THERAPIELIEGE

### 7.1 Sperren und Entsperren der Antriebe

Vor jeder Verstellung der Liegeantriebe muss die Liege entsperrt werden. Drücken Sie hierzu innerhalb von zwei Sekunden zweimal hintereinander eine beliebige Taste eines Bedienelements.

Liege entsperrt, wird dies durch einen Signalton angezeigt. Werden die Antriebe für fünf Sekunden nicht verwendet, sperren sich die Antriebe von selbst.

### 7.2 Verwendung der Sperrbox (optional)

Um die Therapieliege betreiben zu können, muss der Schlüssel in die Sperrbox gesteckt und auf Betriebsposition gedreht werden. Dadurch ist die Liege entsperrt.


Um die Liege zu sperren, wird der Schlüssel in die Sperrposition gedreht und abgezogen.




### 7.3 Verwendung der Bedienelemente

#### Handschalter

Halten Sie die Taste 1 gedrückt, um die Liegenfläche nach oben zu fahren. Um die Liegenfläche abzusenken, halten Sie die Taste 2 gedrückt

 Beachten Sie, dass die Antriebe vor jeder Bewegung entsperrt werden müssen. Siehe Kapitel „Sperren und Entsperren der Antriebe.“



 Beachten Sie, dass die Antriebe vor jeder Bewegung entsperrt werden müssen. Siehe Kapitel „Sperren und Entsperren der Antriebe.“

#### Fußschalter (optional)

Bei dem Fußschalter handelt es sich um einen dreistufigen Fußschalter. Wird die Taste 2 mit viel Kraft nach unten gedrückt wird das Runterfahren der Liege unterbrochen. So werden schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Runterfahren der Liege verhindert. Nach Entlastung des Pedals kann der Betrieb wie gewohnt fortgesetzt werden.



TASTE 1

TASTE 2

### 7.4 Einstellen der Kopfteilposition

Das mittels Gasfeder verstellbare Kopfteil kann innerhalb eines Bereiches von 0° bis +30° positioniert werden.

Drücken Sie den Griffbügel an der Unterseite des Kopfteilpolsters Richtung Polsterunterseite (Bild 1).

Anschließend können Sie bei betätigtem Griffbügel das Kopfteil in die gewünschte Position bringen (Bild 2).

Durch Loslassen des Griffbügels wird das Kopfteil in der gewünschten Position fixiert (Bild 3).



Die maximale Traglast des Kopfteils beträgt 30 kg. Wird die Tragkraft überschritten kann dies zum Versagen des Bauteiles führen. Verletzungsgefahr.



Niemals den Griffbügel beim Betätigen von der Polsterunterseite nach unten drücken! Hierdurch kann die Gasfederlösung beschädigt werden (Bild 4).



### 7.5 Abschalten der Liege

Um die Therapieliege abzuschalten, muss diese vom Stromnetz getrennt werden. Ziehen Sie hierzu den Netzstecker der Liege.

### 7.6 Bedeutung der LED-Anzeige der Steuerung

Die Steuerung ist neben dem Antrieb montiert. Die LED-Anzeige befindet sich beim Kabelausgang der Steuerung.

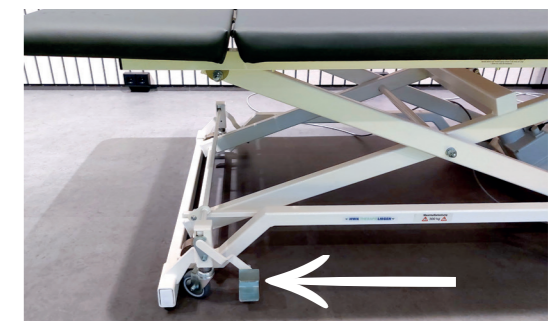


Farbe	Funktion
Grün	Die Liege ist mit dem Stromnetz verbunden.
Orange	Die Liege empfängt ein Steuerungssignal.
kein Licht	Die Liege ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.

### 7.7 Verwenden der Radautomatik (optional)

Drücken Sie den Fußhebel am Fußrohr nach unten. Die am Fußrohr integrierten Rollen fahren nach unten aus und werden in der Endstellung arretiert. Die Liege kann verschoben werden.

Damit die Liege nach der Ortsveränderung wieder in eine stabile Standposition gebracht werden kann, muss der Fußhebel mit dem Fußrücken angehoben werden. Die Arretierung wird dabei überwunden, die Rollen fahren nach oben in das Fußrohr ein und die Liege steht dadurch wieder in einer stabilen Standposition.



Die Liege ist nicht zum Transport von Patienten vorgesehen. Sie darf nur bewegt werden, wenn sich kein Patient auf der Liege befindet.

Befindet sich ein Patient auf der Liege muss die Radautomatik eingefahren sein.



Um die Langlebigkeit der Radautomatik zu gewährleisten, belasten Sie die Liege nicht solange die Radautomatik ausgefahren ist.

## 8. DESINFEKTION DER POLSTEROBERFLÄCHEN

Verwenden Sie zur täglichen Desinfektion der Polsteroberflächen ausschließlich die von HWK Therapieliegen empfohlenen Desinfektionsmittel.

Diese Tabelle zeigt, welche Desinfektionsmittel zur Reinigung und Flächendesinfektion unserer Kunstleder empfehlenswert sind. Diese Empfehlun-

gen beruhen auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen mit den angeführten Materialien und deren erfolgreichen Einsatz. Da wir auf etwaige Veränderungen der Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel, Schwankungen der Rohstoffe auf die Art der Anwendung keinerlei Einfluss haben, können keine Garantien gegeben werden.

Bezeichnung	max. Konzentration	Hersteller
Incidin Extra N	0,5%	Henkel-Ecolab Deutschland
Incidin Plus	0,5%	Henkel-Ecolab Deutschland
Incidin foam		Henkel-Ecolab Deutschland
Biguanid Fläche (nicht für Palena)		Dr. Schuhmacher
Descosept AF		Dr. Schuhmacher

Beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

Lassen Sie die Oberfläche immer an der Luft trocknen. Versuchen Sie nicht, die Oberfläche trocken zu reiben.



Desinfizieren Sie die Therapieliege nach jeder Behandlung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Beachten Sie die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion.

## 9. INSTANDHALTUNG

Die HWK-Therapieliegen sind nicht an die Prüf- fristen der sicherheitstechnischen Kontrolle (STK) und messtechnischen Kontrolle (MTK) nach §14 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 gebunden. Dies entbindet den Betreiber der Therapieliege jedoch nicht von der Verantwortung ordnungsgemäßer Wartung und Kontrolle entsprechend der Bedienungsanleitung und den Vorgaben in der Betreiberverordnung bzw. Prüfung der elektrischen Sicherheit gemäß VDE 0751-1.

### 9.1 Pflegehinweise

Vor Beginn der Wartungs- und Pflegemaßnahme muss sichergestellt sein, dass die Liege nicht versehentlich betätigt werden kann. Dies erfolgt durch das Abziehen des Netzsteckers.

#### 9.1.1 Reinigung des Gestells

Zur Reinigung des Liegengestells ein nur leicht feuchtes Tuch verwenden. Schützen Sie die Gelenkstellen vor Feuchtigkeit, da ansonsten durch Auflösen des Schmierfilmes keine ausreichend dauerhafte Schmierung mehr gewährleistet ist und die Abnutzung der Gelenkstellen unverhältnismäßig hoch wird.

Wir empfehlen die Verstellantriebe nach 10 Jahren Nutzung bzw. nach 100.000 Verstellhüben nach Absprache mit dem Hersteller durch neue Antriebe zur Beibehaltung der Betriebssicherheit zu ersetzen.

100.000 Verstellhübe sind in 10 Jahren erreicht bei 250 Arbeitstagen im Jahr und 40 Verstellhüben am Tag.

#### 9.1.2 Reinigung der Gleitführungen

Die Gleitführungen (siehe Bild) unten und oben am Gestell dürfen nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.



### 9.1.3 Reinigung des Polsters

Regelmäßige und sorgfältige Pflege garantiert Ihnen langanhaltende Freude an Ihrem hochwertigen Polsterbezug.

Für die Reinigung des Polsters sind keine speziellen Reinigungsmittel erforderlich. Säubern Sie die Polsteroberfläche mit warmem Wasser und etwas milder Seifenlauge. Verwenden Sie ein handelsübliches Mikrofasertuch



Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, welche Lösungsmittel, Chloride, Poliermittel, synthetische Reinigungsmittel, Wachspoliermittel oder Aerosolsprays enthalten.

Bitte beachten Sie, dass es durch unsachgemäße Behandlung zu Beeinträchtigungen und Beschädigungen des Polstermaterials kommen kann. HWK Therapieliegen kann bei unsachgemäßem Gebrauch keine Garantie übernehmen.



Schützen Sie das Polster vor Beeinträchtigungen durch Gürtelschnallen, spitzen und scharfen Gegenständen.



Bekleidungsstücke aus Leder oder Jeansstoffen können auf das Polster abfärben.



Um die Polster zu schonen, empfiehlt sich die Verwendung von Papierauflegen oder Schonbezügen.



Zur Vermeidung von Fleckenbildung sollten alle Verunreinigungen sofort von der Polsterfläche entfernt werden.



Schützen Sie die Polsteroberflächen vor Sonneneinstrahlung. UV-Strahlung löst die Weichmacher in den Polsterbezügen und macht die Oberfläche spröde und brüchig.

Öle und Fette sind von der Polsteroberfläche fernzuhalten, da das in die Polster eindringende Öl und Fett den Bezugsstoff aushärtet und Risse und Bruchstellen entstehen lässt.

### 9.2 Fehlerbehebung

Die Therapieliegen sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Funktionsstörungen lassen sich meist durch wenige Handgriffe beseitigen.



An allen stromführenden Teilen dürfen Eingriffe nur durch autorisierte Servicepartner oder HWK Therapieliegen durchgeführt werden. Bei Fehlern an Antrieb oder Elektrik wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen HWK-Fachhändler oder direkt an uns.

**Fehler 1:** Durch Betätigung der Bedienelemente (z.B. Handschalter, Fußschalter) lässt sich die Liege nicht verstellen, ggf. ist zudem ein Signalton zu hören.

#### BEHEBUNG:

- Ziehen Sie den Netzstecker der Liege und warten Sie eine Minute. Stecken Sie den Netzstecker danach wieder ein.
- Warten Sie fünf Minuten, bis sich der Antriebsmotor abgekühlt hat.
- Halten Sie die Hoch-und-runter-Taste an einem beliebigen Bedienelement gleichzeitig für mindestens zehn Sekunden gedrückt. Hierdurch werden Fehler in der Steuerung zurückgesetzt.

**Fehler 2:** Das Kopfteil lässt sich nach der korrekten Betätigung des Auslösebügels nicht mehr verstellen.

#### BEHEBUNG:

- Prüfen Sie, ob der Betätigungsbolzen in der Gasfederaufnahme vorhanden ist.
- Prüfen Sie, ob der Auslösebügel geringes Spiel bis zum Auslösestift der Gasfeder aufweist.
- Lässt sich dennoch das Kopfteil nicht verstellen, kann ein Defekt in der Gasfeder vorliegen. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen HWK-Fachhändler oder direkt an uns.

**Fehler 3:** Die Liege knarrt bei Behandlungen.

#### BEHEBUNG:

Ziehen Sie alle Befestigungsschrauben am Polster nach.



Ziehen Sie ca. vier Wochen nach Inbetriebnahme der Therapieliege alle Polsterbefestigungsschrauben und Befestigungen des Liegenrahmens nach.

**Fehler 4:** Verstellantriebe bewegen sich nicht.

#### BEHEBUNG:

- Prüfen Sie, ob die Steckverbindungen korrekt angeschlossen sind.
- Prüfen Sie die Kabel der Antriebe auf Beschädigungen.

## 10. SERVICE / REKLAMATION

Für Reklamationen, Anfragen, Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbaren Zusatzausstattungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon +49 721 94605-11/-17  
Fax +49 721 94605-33

E-mail: [info@hwk-therapieliegen.de](mailto:info@hwk-therapieliegen.de)

## 11. ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Behandlungsliege bei einer geeigneten Rückgabe- und Sammelstelle.

Schützen Sie unsere Umwelt durch eine verantwortungsvolle Entsorgung.

## 12. TECHNISCHE DATEN

### Elektrisch

Länge der Liegenfläche	200 cm
Breite der Liegenfläche	100 cm, 120 cm
Höhenverstellbereich	40 cm bis 95 cm
Polsterstärke Standard	6 cm (2 cm Polsterträger, 4 cm Verbundschaum)
Polsterstärke Wellness	8 cm (2 cm Polsterträger, 6 cm Verbundschaum)
Kopfteilneigung	0° bis +30°
Gewährleistung	2 Jahre auf alles 7 Jahre auf den Rahmen (ausgenommen der Polster)
Gewicht	je nach Ausstattung 117 kg bis 125 kg
Max. Liegenbelastung	250 kg
Schutzklasse	SK 2
Schutzart	IP 20
Einschaltdauer	10% (= 2 min. AN /18 min. AUS)
Anschlussdaten	100-240 V AC (-15%/+10%), 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	340 - 420 VA
Anwendungsteil Typ B	Liegenfläche

